

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie recht herzlich zu meinen Einwohnerversammlungen in Lommatzsch und in den Ortsteilen einladen und würde mich freuen, wenn Sie an den genannten Abenden etwas Zeit hätten, um mit mir über die aktuellen Entwicklungen in unserer Stadt ins Gespräch zu kommen.

Sollten Sie nicht teilnehmen können, stehe ich Ihnen gern im Büro zur Verfügung. Reguläre Sprechstunden sind donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ich empfehle Ihnen, Termine für diese Zeiten – ebenso für individuelle Gespräche – unter der Telefonnummer 54041 zu vereinbaren.

■ Termine für die Einwohnerversammlungen mit der Bürgermeisterin

- *Dienstag, 25.10.2016, 19:00 Uhr,*
in Neckanitz, Fachwerkhaus Nr. 5
(für Neckanitz, Poititz, Krepta, Birmenitz, Mögen, Churschütz, Petzschwitz, Wuhnitz, Albertitz, Arntitz, Berntitz, Denschütz, Weitzschenhain, Marschütz)
- *Mittwoch, 26.10.2016, 19:00 Uhr,*
in Dörschnitz, Bürgerhaus
(für Dörschnitz, Sieglitz, Klappendorf, Lautzchen, Paltzchen)
- *Freitag, 28.10.2016, 19:00 Uhr,*
in Striegnitz, FFW-Gerätehaus
(für Striegnitz, Barmenitz, Trogen, Grauswitz, Altsattel, Roitzsch)
- *Dienstag, 01.11.2016, 19:00 Uhr,*
im Rathaus Lommatzsch, Rathaussaal
(für Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Schwochau, Rauba, Scheerau, Pitschütz)
- *Mittwoch, 02.11.2016, 19:00 Uhr,*
in Wachtnitz, Bürgerhaus
(für Wachtnitz, Daubnitz, Zöthain, Prosit, Piskowitz, Ickowitz, Zscheilitz, Löbschütz)

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.

Anita Maaß

■ Das neue Fotorätsel:



Auflösung des Fotorätsels der Ausgabe 16 vom 12.08.2016:
Das Bild zeigte das Grundstück Barmenitz Nr. 1

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzscher Anzeigers: 13. Oktober 2016
Erscheinungstermin: 21. Oktober 2016**

www.lommatzsch.de

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 13.10.2016, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung Entwurf Internetseite
7. Beschluss zum Nachnutzungskonzept Parkplatz und Sanitäranlagen Freibad
8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB,
hier: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Gemarkung Altlommatzsch, Flurstück 16/5
9. Allgemeines/Informationen
10. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

20 Jahre Städtepartnerschaft mit Kiskunmajsa

Eine Delegation aus unserer ungarischen Partnerstadt Kiskunmajsa unter Leitung des Bürgermeisters Ándrás Fúrús weilte von Donnerstag, den 29.9.2016 bis zum Sonntag, den 2.10.2016 in Lommatzsch. Das Besuchsprogramm stand unter der Thematik: „Tourismusförderung – Strategien für touristische Erlebnisaufenthalte“. Hierfür besuchten die Teilnehmer den Tourismusverband „Sächsisches Elbland“, das Bad- und Campinggelände Kötzitz in Coswig sowie die „Lommatzcher Kellernacht“.

Darüber hinaus organisierte das Partnerschaftskomitee einen erlebnisreichen Ausflug nach Dresden. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitstreitern, besonders Frau Hähnel von der Stadtverwaltung Lommatzsch, dem Partnerschaftskomitee unter Leitung von Frau Peuker sowie unserem altbewährten Dolmetscher Herrn Németh ganz herzlich für ihre Mühe danken.

Im Rahmen einer Stadtratssitzung am 29. September 2016 erinnerten wir zugleich an das gemeinsame 20-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Kiskunmajsa und Lommatzsch mit kurzen Grußworten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fúrús, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, liebe Freunde aus Kiskunmajsa,

Wir begehen heute Abend im Rahmen einer Stadtratssitzung 20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Kiskunmajsa und Lommatzsch. Die feierliche Unterzeichnung fand 1996 in Kiskunmajsa und ein Jahr später, am 7. Juni 1997, in Lommatzsch statt.

Unsere Städtepartnerschaft hat starke Wurzeln der Freundschaft geschlagen, obgleich eine Distanz von knapp 1000 km zwischen beiden Kommunen liegt. Unser Jubiläum fußt auf herzlicher partnerschaftlicher Zuneigung. Diese Zuneigung ist in Zeiten großer Unsicherheit in Europa und der Welt nicht selbstverständlich. Auch unser Europa unsere Europäische Gemeinschaft wird von Menschen gestaltet. Wollen wir unseren Kontinent friedlich weiterentwickeln, müssen wir einfachen Menschen ganz unten, abseits der großen Politik, zusammenhalten. Der ständige zwischenmenschliche Austausch über Städtepartnerschaften gibt uns die Chance dafür, einander in Europa kennenzulernen, die jeweiligen Probleme und die jeweiligen Handlungsansätze zu verstehen. Darin liegt der eigentliche Auftrag für uns, unsere Freundschaft zu bewahren und damit zugleich auch ein bisschen am großen Haus Europa mitzubauen!

20 Jahre Städtepartnerschaft – 20 Jahre sind im demografischen Verständnis fast das Alter für eine Generation. Jugendliche gelten als erwachsen und könnten bald selbst für Nachwuchs sorgen. Für unsere Freundschaft bedeuten 20 Jahre auch, dass wir „erwachsen“ geworden sind. Viele Freundschaften und Bekanntschaften von Lommatzscher und Kiskunmajsa Bürgern sind entstanden, einige gibt es sogar schon länger, seit den Zeiten der LPG „Helmut Just“ Striegnitz.

Trotzdem brachte die Zeit auch für unsere Städtepartnerschaft Jahr für Jahr neue Entwicklungen. Lieb gewordene Menschen können aus privaten oder beruflichen Gründen nicht mehr so viel mitwirken und ziehen sich zurück. Aber immer wieder kommen auch neue Menschen dazu und bereichern das Partnerschaftsle-



ben beider Kommunen neu. In den letzten beiden Jahren prägte vor allem das zivile und caritative Engagement des Partnerschaftskomitees Lommatzsch und von Lommatzscher Firmen die Freundschaft. Doch wir brauchen auch neue Impulse. Die hoffnungsvollen Begegnungen von Vereinen wie dem Tennisvereinen, den Lommatzscher Spielleuten, dem Lommatzscher Carneval Club, dem Majsa-Tanzensemble und den Konferenzen der Majsa-Stiftung waren wichtig und müssen auch für die Zukunft wieder neu bestärkt werden.

Wir wollen, dass unsere Städtepartnerschaft von Menschen getragen wird. Ich glaube wir müssen in den nächsten Jahren auch in unserer Partnerschaft den „Generationswechsel“ meistern. Mit Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Ándrás Fúrús übernehmen neue Personen Verantwortung. Wir sollten gemeinsam versuchen, daraus neue Chancen für unsere Freundschaft zu entdecken und gewissermaßen auch den „Generationswechsel“ aktiv zu steuern.

Wir brauchen aber auch Sie, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, mit Ihren Entscheidungen und Ihrem Engagement sorgen Sie für das Fundament der Städtepartnerschaft. Auch unsere Jugend in Feuerwehren, in Schulen, in den Vereinen müssen wir zukünftig wieder stärker für die Weiterentwicklung unserer Freundschaft motivieren. Und wir suchen einfach interessierte Menschen, die neue Ideen in die Partnerschaftsarbeit einbringen. Gelingt es uns, Interesse am gemeinsamen Kennenlernen zu wecken, bin ich überzeugt, wir werden in 5 Jahren ein tolles „Silberjubiläum“ der dann 25 jährigen Städtepartnerschaft feiern. Blicken Sie heute alle gemeinsam voller Stolz auf das Erreichte und voller Zuversicht auf die nächsten Jahre. In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine schöne Zeit bei uns und uns allen ein erlebnisreiches Wochenende!

*Ihre Dr. Anita Maaß,
Bürgermeisterin von Lommatzsch*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Anita Maass, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, liebe Gäste!

Mit Liebe und Verehrung begrüße ich Sie heute!

Wir bedanken uns für die Einladung auf die Kellernacht-Tag. Vor 3 Wochen fand unsere Stadtfest die Majsae Tage in Kiskunmajsza statt. Es ist aber nicht nur ein Fest, hier feiern wir die Neuentwicklung unserer Gemeinde, wir pflegen die Beziehungen, die Freundschaften und bewahren unsere Traditionen.

Unsere Stadt hat 6 Partnerstädte. Aus Polen Lubliniec, aus Rumänien-Transylvanien Gyergyószentmiklós, aus Litauen Ukmergė, aus Serbien - Vojvodina -Topolya, aus Deutschland Bad-Schönborn und ihre Gemeinde Lommatzsch.

In diesem Jahr feiern wir mit 3 Partnerstädten Jubiläum. Es beweist unsere Entschlossenheit, Überzeugung, Durchhaltevermögen neben unsere Brüder.

Es war möglich mit Lommatzsch und Topolya 20 Jahre Jubiläum und mit Gyergyószentmiklós 75 Jahre Jubiläum zu feiern.

Mit Lommatzsch diese 20 Jahre lang dauernte Partnerschaft ist ununterbrochen und breitgefächert.

Der Städtepartnerschaftsvertrag wurde wirklich vor 20 Jahren untergeschrieben, aber die Freundschaft zwischen Lommatzsch und Kiskunmajszaer Bürger stammt aus den LPG-Zeiten.

Uns bindet aber auch die Musik, Tanz, Sport, Tennis zusammen, wir haben viele gemeinsame Erlebnisse beispiel durch Energie-Konferenz und EU-Konferenz.

Ich möchte die Verzüge von unseren ehemaligen Bürgermeister Herr Károly Kiss ausheben, er hat sehr viel Energie in die Gestaltung der Partnerschaft investiert. Wir sind sehr dankbar für Ihn, weil wir heute hier sein können.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und ich hoffe, dass die Freundschaft und Bruderschaft zwischen Lommatzsch und Kiskunmajsza noch viele Jahren lang weiterleben wird.

Wir hoffen darauf, dass Sie die Institution der Städtepartnerschaft ebenso hoch schätzen wie wir.

Weil auch wenn unsere Ortsschilder weit voneinander entfernt sind; wir möglicherweise anderen Fussballmannschaften die Daumen drücken; und auf andere Musik aufspringen um zu tanzen - sind es die allgemeinen europäischen Werte, die uns bewegen.

Jeder spürt und ist sich im Klaren darüber, dass wir gemeinsam mehr schaffen und weiter kommen.

Wir haben unterschiedliche Fähigkeiten, wir sehen anders, manchmal sprechen wir anders, wir finden andere Lösungen für dasselbe Problem.

Das heißt aber auch, dass wir voneinander lernen können.

Wenn wir uns jedoch gegenseitig noch besser kennen lernen, besitzen wir dann auch einen gemeinsamen Wissensstand, den wir später je nach Bedarf ausschöpfen können.

Und das Pfand der Entwicklung ist das Lernen.

Unsere Partnerschaft is schon ein Beweiss, Gemeindeleiter sind gekommen und gegangen, aber die Werte, Freundschaften sind geblieben, weil das ein Bund ist zwischen Generationen in Lommatzsch und Kiskunmajsza.

- Hier in diesem Saal sind wir nur ein paar Wenige, denn es sind diejenigen viel mehr, die sich täglich für die Stadt und Partnerschaft einsetzen. Deswegen erheben wir nun unser Glas beim Abendessen und stoßen wir auf alle unsere Gesundheit an.
- Danke nochmal für die Einlaung und ich wünsche Ihnen alles Gute!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sie möchten Ihr Amtsblatt Lommatzsch direkt bei der Riedel Verlag und Druck KG bestellen?

Kontaktieren Sie uns:

- ➔ per Post an Riedel Verlag und Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf
(Nutzen Sie am besten unseren umseitigen Bestellcoupon)
- ➔ telefonisch unter 037208 876100, per Fax unter 037208 876100
- ➔ per E-Mail unter briefkasten@riedel-verlag.de



So kommt Ihr Amtsblatt sicher in Ihren Briefkasten.

Das Amtsblatt Lommatzsch ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 € in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausfertigung


Amtsgericht Dresden

 Abteilung für Zwangsversteigerungs- und
Zwangsverwaltungssachen

■ Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum Uhrzeit

Zimmer/Etage/Gebäude

 Donnerstag, 10.11.2016 10:00 Uhr
 Sitzungssaal A1.49, Hauptgebäude 01069 Dresden,
 Roßbachstraße 6

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch

Gemarkung	Flurstück m ²	Blatt
Lommatzsch	380/1 108	171

 Unverbindliche Angaben laut Gutachten:
 Meißner Straße 17, 01623 Lommatzsch

 bebaut mit einem 1990 errichteten, 2009 letztmalig modernisierten Wohn- und Geschäftshaus im Sanierungsgebiet mit ca. 200 m² Wohn- und Nutzfläche; Nebengebäude nutzbar als Garage, vermietet

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1z.JG festgesetzt auf 62.000,00 EUR.
Die 5/10- und die 7/10-Verkehrswertgrenzen gelten in diesem Versteigerungstermin nicht mehr, §§ 85a, 74a z.JG .

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.07.2014 in das Grundbuch eingetragen. Der Tag der ersten Beschlagnahme ist der 18.07.2014.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von

Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Anderenfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs

schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist unbar in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen. Zur Sicherheitsleistung sind Bankbürgschaften, Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks einer Bank geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung (ca. 10 Tage vor dem Versteigerungstermin) auf das

Konto bei der	Bundesbank Chemnitz
Kontoinhaber	Landesjustizkasse Chemnitz
BIC	rv1ARKDEF1870
IBAN	DE56 8700 0000 0087 0015 00

Verwendungszweck G Dresden, Sicherheitsleistung Zwangsversteigerungsverfahren 524 K 263/14

bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt.

Zum Bieten ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

 Veröffentlichung und weitere Hinweise unter
www.zvg-portal.de

Winn Rechtspflegerin



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landkreis Meißen | Landratsamt | Pressestelle

Projektaufruf der regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen

Im April dieses Jahres trat eine Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung in Kraft. Mit dieser setzt der Freistaat Sachsen Anreize zur Sicherung des regionalen Fachkräftebedarfs und fördert Projekte und Maßnahmen, die die Familienfreundlichkeit und Attraktivität der Regionen als Arbeitgeber sowie als Heimat für ausländische Fachkräfte stärken.

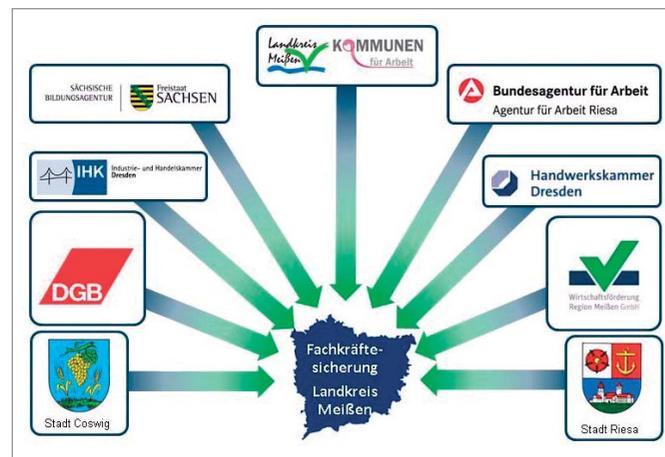
Die regionale Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen hat diesbezüglich Handlungsfelder identifiziert und ruft hiermit zum konstruktiven Ideenaustausch und der Einreichung von entsprechenden Projektanträgen auf. Förderfähig sind z.B.:

- der Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur
- die Optimierung des Systems und weitere Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Kooperationen von Hochschule und Wirtschaft zur Fachkräftesicherung einschließlich strukturfördernder Maßnahmen zur Aktivierung des Fachkräftepotentials von Studienaussteigern sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Übergangs von Hochschulabsolventen in den regionalen Arbeitsmarkt
- die Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung
- die Etablierung von geeigneten Strukturen sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- die Durchführung regionaler & überregionaler Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung
- Studien als Grundlage zukünftigen Handlungsbedarfes in speziellen Bereichen der Fachkräftesicherung

Fragen zur regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen und zum Antragsverfahren beantwortet das geschäftsführende Mitglied, Herrn Enrico Münch telefonisch unter: 03525/5175-4641 oder per Email: JC.Fachkraefteallianz@kreis-meissen.de.

Weitere Informationen zu Partnern und dem regionalen Handlungskonzept finden Sie auch im Internet unter www.kreis-meissen.de/Landkreis/Wirtschaft.



LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeauftragte
Stauffenbergallee 24 | 01099 Dresden
Tel.: +49 351 8139-1920 | Fax: +49 351 8139-1999
presse@lasuv.sachsen.de | www.lasuv.sachsen.de

B6-Fahrbahnerneuerung zwischen Klappendorf und Prausitz-Bahnhof beginnt

Ab Mittwoch, den 5. Oktober bis voraussichtlich 2. November erfolgen die Bauarbeiten für eine Fahrbahnerneuerung auf der B 6. Der Baubereich erstreckt sich vom Ortsausgang Klappendorf bis kurz vor den Bahnübergang in Prausitz (Teilabschnitt 1) und ist ca. 2,5 Kilometer lang. Ein 2. Teilabschnitt beginnt am Ortsausgang Prausitz und reicht bis vor den Abzweig nach Mehltheuer, er ist 1,2 Kilometer lang.

Die beiden Abschnitte werden nacheinander realisiert. Begonnen wird im Teilabschnitt 1. Hierzu wird die B 6 voll gesperrt und eine Umleitung in Richtung Riesa über die S 87 Kobeln und die K 8560 Hirschstein und dann wieder zur B 6 ausgeschildert. Die Umlei-

tung in Richtung Meißen erfolgt über die S 85 nach Lommatzsch und die S 32 nach Zehren.

Teilabschnitt 2 wird größtenteils ebenfalls unter Vollsperrung bearbeitet. Dazu wird in Richtung Riesa die vorgenannte Umleitung ausgeschildert und in Richtung Meißen bleibt zunächst der Abzweig Mehltheuer unter Verkehr. Die Umleitung in Richtung Meißen wird dann über Mehltheuer zurück zur B 6 in Prausitz geführt. Die letzten Meter des Teilabschnittes 2 werden dann unter halbseitiger Sperrung der B 6 mit Ampelregelung ausgeführt.

Für die Bauarbeiten stehen insgesamt 24 Werktage zur Verfügung. Ungeeignete Witterung verlängert die Bauzeit.

Es werden die Deck- und die Binderschicht erneuert. Die Baukosten betragen rund 600.000 Euro, die von der Bundesrepublik Deutschland finanziert werden.

Die Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden um Verständnis für die mit der Baudurchführung verbundenen Erschwernisse und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung gebeten.

Isabel Siebert, Pressesprecherin

BÜRGERSERVICE

Besuch in Kiskunmajsa 08. bis 11. September 2016



Unsere Delegation startete am Donnerstag, 8. September 2016, 6:00 Uhr in Lommatzsch.

Gegen 17:00 Uhr erreichten wir nach einer schönen aber heißen Fahrt Kiskunmajsa. Unser 1. Weg führte uns zur Familie Szikora mit einer humanitären Hilfe. Der 18-jährige Sohn Martin

ist schwerbeschädigt und auf einen Rollstuhl angewiesen. Die Verbindung zur Familie Szikora hatte unser ungarischer Partnerschaftsfreund Herr István Valentovics hergestellt.

Durch seine Kontakte hat Herr Németh vom Sanitätshaus Schreiter, Coswig einen selbstfahrenden Rollstuhl bereitstellen können, den wir der Familie übergeben haben. Freude und Dankbarkeit waren groß.

Anschließend haben wir unser Quartier bezogen und ab 19:00 Uhr war Abendessen in der Lópofa Czárda mit der Begrüßung aller Delegationen durch den Bürgermeister Herr Ábrahám-Fúrús, András.

Am Freitag 9:00 Uhr fuhren alle Delegationen mit dem Bus nach Kecskemét. Der Besuch der Zwack Kecskeméti Pálinka Manufaktúra war mit einer Verkostung verbunden.

In 20 Tanks zu je 50 m³ erfolgt eine 6-monatige Gärung vor der Destillation. Der Betrieb beschäftigt 22 Mitarbeiter.

Zum Mittagessen wurden wir in die Karikás Csárda eingeladen.

Die diesjährigen MajsjaTage standen im Zeichen der Partnerschaftsjubiläen

- 75 Jahre mit Gyergyószentmiklós
- 20 Jahre mit Lommatzsch
- 20 Jahre mit Topolya.

Die Eröffnung der MajsjaTage erfolgte 17:00 Uhr auf dem Festplatz durch den Bürgermeister Herr Ábrahám-Fúrús, András.

Ab 19:00 Uhr erfolgte im Heiligen Stefan Haus das Abendessen mit den Begrüßungsreden aller Delegationen und die Übergabe von Gastgeschenken.

Am Sonnabend waren wir Gast bei der Übergabe eines Sekler-Tores vor dem Thermalbad durch den ehemaligen Bürgermeister

von Gyergyószentmiklós Herr János Mezei. Als Gastgeschenk an die Stadt Kiskunmajsa. Danach nutzen wir die Freizeit zu einem Besuch des Thermalbades.

Fasziniert haben uns die Auftritte der Kinder und Jugendlichen (auch in der Anzahl) bei den kulturellen Auftritten am Freitag und Sonnabend beim Volkstanz, dem Blasorchester und dem Chor. Das Fest beendete 22:00 Uhr ein Feuerwerk.

Am Sonntag verabschiedete uns der Bürgermeister nach dem Frühstück ganz herzlich. Wir bedankten uns für die schönen und erlebnisreichen Tage und luden ihn mit seiner Delegation für den 29.09. bis 02.10.2016 herzlich zur Kellernacht nach Lommatzsch ein.

Nach langer und für unsere Fahrer wieder heißen Fahrt hatte uns 19:00 Uhr Lommatzsch wieder.

K. Schwäbe, Stellv. Bürgermeister



BÜRGERSERVICE



■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

25.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Haberstock, Ernst
	in Wuhnitz	
25.09.	zum 85. Geburtstag	Herr Schwäbe, Franz
	in Trogen	
25.09.	zum 90. Geburtstag	Herr Skibinski, Hansi
	in Lommatzsch	
25.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Slawig, Christa
	in Wuhnitz	
26.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Petzold, Petra
	in Altlommatzsch	
28.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Barthel, Ute
	in Birmenitz	
28.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Fender, Helmut
	in Lommatzsch	
28.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Fischer, Dieter
	in Zscheilitz	
28.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Wünsche, Christa
	in Lommatzsch	
30.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Dähnert, Gerhard
	in Altlommatzsch	
30.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Krassa, Karl-Heinz
	in Altsattel	
01.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Schulze, Jürgen
	in Jessen	
05.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Baumann, Siegfried
	in Lommatzsch	
06.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Pflug, Manfred
	in Lommatzsch	

■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

■ Unser Lommatzcher Wochenmarkt



■ Krautmarkt – Tombola

Im Bürgerbüro liegen noch Gutscheine mit den Gewinnnummern 163, 182, 239, 309, 319, 394, 451, 453, 541, 588 zur Abholung bereit.

■ 13.10.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

Fa. Jakubiec	verschiedene Suppen
Fa. Mittag	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Reuschel	Kaninchen
Fa. Eulitz	Unterwäsche
Fa. Jäger	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Blumen, Pflanzen
Fa. Khinda	Kindersachen
Fa. Hüttmann	Taschen
Fa. Löbus	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Laas	Haushaltwaren
Fa. Aslam	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Schranz	Jacken, Blusen, Hemden
	Ungarische Wurst und Spezialitäten
	Wurzener Wildspezialitäten

Wildbret- frisch und tiefgefroren,
Wildwurstwaren, Imbiss

Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Wadewitz	Kartoffeln
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

■ 20.10.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

Fa. Jakubiec	verschiedene Suppen
Fa. Mittag	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Backhaus Lorenz	Kaninchen
	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Ajana	Holzspielzeug und Spielwaren
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Wadewitz	Kartoffeln
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren



Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

BÜRGERSERVICE



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebes Mitglied des Diakonischen Werkes,
wir laden Sie recht herzlich zur **25. Mitgliederversammlung am Dienstag, 25.10.2016, 15:00 Uhr** in die Cafeteria des Altenpflegeheimes „Hugo Tzschucke“ in Meißen Großenhainer Straße 88, 01662 Meißen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Andacht
2. Rechenschaftsbericht und Auswertung des Jahresabschlusses 2015
3. Entlastung des Vorstandes
4. Haushaltplan 2017
5. Bestätigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
6. Kaffeepause
7. „Das Jahr der Jubiläen!“
8. Informationen / Sonstiges
9. Gebet und Segen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und möchten Sie bitten, interessierte Mitglieder der Diakonie Meißen darüber zu informieren. Ihre Teilnahme melden Sie uns bitte bis **17.10.2016**.

Telefon 03521 728259-0

Fax 03521 728259-30

E-Mail dw.meissen@diakonie-meissen.de

*Im Namen des Vorstandes grüßt Sie herzlich
Ihr Superintendent i.R. Andreas Stempel
Vorsitzender des Vorstandes Diakonisches Werk im
Kirchenbezirk Meißen e. V.*

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebeit und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues von der Feuerwehr

Termine

Donnerstag – 20.10.2016, 19.00 Uhr

Gerätehaus – Erste Hilfe Ausbildung

Jugendfeuerwehr

Freitag – 21.10.2016, 17.00 Uhr

Gerätehaus - Geräte+Fahrzeugkunde

Übungseinsatz – Gefahrgutzüge

Eine Großübung führte das Landratsamt Meißen am 17. September auf dem Flugplatz in Großenhain durch. Bei der Übung wurden alle drei Gefahrgutzüge (Radebeul/Meißen/Riesa) des Landkreises Meißen alarmiert. Die Feuerwehr Lommatzsch, die im Gefahrgutzug Meißen mit eingebunden ist, nahm an der Übung in Großenhain teil. Als Szenario wurde ein defekter Behälter mit Chemikalien nachgestellt, der durch ein Loch seinen Inhalt verlor. Die Einsatzkräfte mussten unter Chemikalien-Schutzanzügen den Behälter abdichten und das Loch verschließen. Die Feuerwehr Lommatzsch baute für diese Kräfte eine Dekontaminationsstrecke auf, um sie aus ihren kontaminierten Anzügen nach dem Einsatz wieder heraus zu holen. Diese Maßnahmen müssen bei jedem Gefahrguteinsatz durchgeführt werden. Damit es im Ernstfall schnell und professionell abläuft, müssen die Handgriffe sitzen und ständig trainiert werden. Der Gefahrgutzug Meißen ist in diesem Jahr schon zu zwei Einsätzen alarmiert worden. [RH]
www.ffw.lommatzsch.net



Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Der Hort sagt Danke!

Da der Hort in diesem Jahr beim Krautmarkt nicht die gewohnte Freifläche vor unserer Einrichtung als Cafeteria nutzen konnte, zogen wir in unseren Speiseraum um. Dort erwarteten die Erzieher/innen und vier fleißige Mädchen der Gruppen 4 (Melissa, Anna, Annika und Sandra), an liebevoll gedeckten Tischen viele Gäste. Die tollen Kuchen, die wie immer von unseren Eltern und Großeltern gebacken wurden, schmeckten den Besuchern hervorragend. Wir sagen deshalb auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an sie und Danke an alle Gäste für ihr Kommen. Der Erlös kommt unseren Hortkindern zu Gute.

Erzieher/innen Hort „Kindertraum“



Es war sehr lecker

Es war Sonntag und die Sonne schien. In Lommatzsch war Krautmarkt. Der Hort „Kindertraum“ öffnete 14.00 Uhr die Cafeteria im Speiseraum. Es war viel los und es kamen Jung und Alt. Es gab viele verschiedene Kuchen von Schokolade bis Kirsch - Himbeer - Johannisbeer. Sie wurden alle von unseren Eltern gebacken. Natürlich gab es auch Kaffee und für unsere jungen Gäste Tee. Wir bedanken uns bei Allen, die es möglich gemacht haben, dieses Kaffee zu eröffnen. Vier Mädchen aus der vierten Klasse waren zur Hilfe da. Wir brachten allen den Kuchen und ihr Getränk an den Tisch. Es hat uns Spaß gemacht. Die Cafeteria schloss nach 16.30 Uhr. Der Hort „Kinderraum“ bedankt sich bei allen, die gekommen sind.

Annika Faller
Gruppe 4b

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Sommer, Sonne, Sonnenschein bei den Tageskinder



AUS DEN EINRICHTUNGEN FREIZEIT UND VEREINE

Themenelternabend im Schützenhaus

Am **07.11.16 18:00 Uhr** lädt der Elternbeirat des Kinderhauses Sonnenschein und die Stadt Lommatzsch als Träger, ins Schützenhaus Lommatzsch zum Thema: „**Kindliches Lernen unter der Lupe**“ ein.

Der Vortrag wird gehalten von Prof. Dr. Malte Mienert (Prof. der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie). Im Vordergrund steht, wie sich Lernbereitschaft, Wissenserwerb und frühkindliche Bildung, im Wandel der heutigen Gesellschaft anregen und unterstützen lassen.

Die anschließende Diskussionsrunde wird geleitet von Frau Schlehahn (Expertin des sächsischen Bildungsplanes).

Der Elternbeirat

Schulverein d. Schulen in Lommatzsch e.V. Leuben,
Hanno-Günther-Str. 7 01683 Nossen



Einladung

zur Mitgliederversammlung 2016
des Schulvereins der Schulen in Lommatzsch e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung des Schulvereins am **19.10.2016 um 19:30 Uhr**, in die Oberschule Lommatzsch Pflege ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung
- Bericht der Vorstandsvorsitzenden für 2015
- Kassenbericht für das Jahr 2015
- Bericht der Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstandes
- Mitgliederwerbung/ Zusammensetzung Vorstand
- Einblick in die Arbeit des Jahres 2016
- Planung der nächsten Vorhaben

Wichtig!

Für das Wahljahr 2017 steht Frau Petra Quietzsch nicht mehr zur Wahl in den Vorstand des Schulvereins zur Verfügung. Wer kann sich vorstellen, in unserem Verein/ Vorstand aktiver mitzuwirken und etwas zu bewegen für die Kinder unserer beiden Schulen?

Mit freundlichen Grüßen

Petra Quietzsch, Vorstandsvorsitzende

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de


LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.



Fotowettbewerb 2016

Zum fünften Mal lädt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzsch Pflege e.V. zum Fotowettbewerb ein.

Ob Weitwinkel, Teleobjektiv oder die „Knippse“ aus anno dazumal, Jung oder Alt, Frosch- oder Vogelperspektive – alle, die Spaß am Fotografieren haben, können sich beteiligen. Gesucht werden Bilder zum Thema „Aktiv durch die Jahreszeiten“ oder auch „Zeitzeugnisse“ aus der Lommatzsch Pflege. Zeigen Sie uns Ihre „SICHT“, die die Vielfalt der Lommatzsch Pflege in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Leben widerspiegelt. Eisige Ansichten, farbenprächtige Wiesen und Felder, Menschen und schöne Erlebnisse, Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die besten Fotografien werden mit Gutscheinen prämiert.

Bitte schicken Sie Ihre digitalen **Fotos bis zum 06. November 2016** an info@lommatzsch-pflege.de Kennwort „Fotowettbewerb 2016“. Bitte beachten Sie unter: www.lommatzsch-pflege.de die Teilnahmebedingungen.

Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, die die besten Fotos bestimmt. Die ausgewählten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzsch Pflege veröffentlicht.

Wir wünschen allen viel Glück.

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Werbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

FREIZEIT UND VEREINE

Abangeln in Roitzsch



Tagessieger Maik Hilgenfeld mit seinem Schuppi von 5,0 Kg



Ein Besucher am Morgen



2. Platz für Thomas Erdmann

Trotz schlechter Wetterprognose haben sich 12 Angelfreunde unseres Vereins am 17.09.2016 zu unserem letzten Gemeinschaftsangeln in Roitzsch eingefunden. Nach der morgendlichen Begrüßung und einigen Informationen durch den Vorsitzenden ging es bei eigentlich recht gutem Angelwetter – warm, anliegender Westwind und leichtester Nieselregen – ans Wasser. Aber anscheinend hat dies niemand den Fischen übermittelt, denn auch diese Angelveranstaltung erbrachte nur ein minimales Fangergebnis.

Das anfangs recht optimale Wetter änderte sich leider im Verlauf des Vormittags, denn da setzte der prognostizierte Landregen ein. Schön für die Natur, die das feuchte Nass dringend benötigte, aber nicht so prickelnd für alle, die den Vormittag am Wasser verbrachten. Im Vorteil waren die Angelfreunde, die einen großen Anglerschirm dabei hatten. Einige Sportfreunde waren allerdings leider nur mit einem normalen Regenschirm ausgerüstet, so dass sie überlegen mussten, was sie trocken halten – sich selbst oder Teile der Ausrüstung. Ich denke aber, dass diese Entscheidung nicht allzu schwer fiel. Glücklicherweise blieb es den ganzen Vormittag über recht mild, so dass es trotz der Widrigkeiten noch einigermaßen erträglich war.

Um 11.00 Uhr war das Wiegen angesetzt. Gerade einmal 2 Fische

konnten dabei registriert werden. Ein Petri Heil an unsere Angelfreunde Maik Hilgenfeld und Thomas Erdmann zu ihren gefangenen Karpfen mit einem Gewicht von 5,0 bzw. 3,6 kg. Für sich gesehen sind das schöne Fische, aber insgesamt ist das Ergebnis für ein Gemeinschaftsangeln eher mickrig. Noch dramatischer fällt das Gesamtergebnis aller 3 Gemeinschaftsveranstaltungen aus: 53 Angelfreunde haben gerade einmal 9 Fische (7 Karpfen, 1 Hecht, 1 Aal) erbeutet. Es hat selten ein solch schlechtes Jahresergebnis gegeben. Viele fragen sich, woran das liegt. Auf jeden Fall nicht an fehlendem Fischbestand in diesem Gewässer, denn gerade beim Abangeln war viel Bewegung im Wasser zu verzeichnen. Fische sind reichlich vorhanden. Es fehlte halt nur der richtige Appetit beim Schuppenwild. So bleibt uns nur die Hoffnung auf ein besseres Jahr 2017.

Mit dem Abangeln sind unsere Gemeinschaftsangelfestveranstaltungen in diesem Jahr abgeschlossen. Unsere nächste Zusammenkunft ist unsere Mitgliederversammlung am **26.11.2016 um 13.00 Uhr**. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Die Einladungen werden Euch fristgemäß zugestellt.

Petri Heil
Volkmar Göthe

Kartoffelernte läuft auf Hochtouren



FREIZEIT UND VEREINE



■ Ja, ist denn heut` schon Fasching ... ?

■ Lommatzcher SV – TSV Radeburg 3:0 (2:0)

Nein, Nein dass ist's wirklich noch nicht, aber wegen diesem Fasching ist der 14. Spieltag vom Februar 2017 schon auf den 24.9. vorverlegt worden. An diesem Februar-Wochenende findet alljährlich in Radeburg der große Faschingsumzug statt, deswegen heute schon das Rückspiel.

Das Hinspiel konnten die Lommatzcher ja bekanntlich am ersten Spieltag mit einem 9:2 Kanter Sieg gewinnen. Sollte das auch diesmal so kommen? Doch wer das Hinspiel gesehen hat, weiß dass die junge Raderburger Mannschaft dort weit unter Wert geschlagen wurde, so war das LSV-Team gewarnt. Große Veränderungen musste Renato Kahlert nicht vornehmen, nur für Ronny Heilscher war Mirko Habersock wieder im Team.

Nach kurzem Abtasten kam der LSV in der 10. Spielminute zum ersten Eckball, der aber verpuffte, er brachte keine Torgefahr. Schon in der 17. Spielminute dann das 1:0 für den LSV.

Dirk Thieme zieht ins linke Eck ab, Hagen Schurig im Gästetor kann den scharfen Schuss noch abwehren, doch Kartsten Richter vollendet zum 1:0. Richter steht eben dort, wo ein Mittelstürmer stehen muss und hat keine Mühe zu vollenden. Die Gäste jetzt ein wenig von den Socken, sehen sich vehementen Angriffen der Lommatzcher ausgesetzt. Denn nur fünf Minuten später versucht es Erik Jost nach Flanke von Martin Heinze, doch Hagen Schurig im Gästetor pariert in Klasse-Manier. Nur Sekunden später ist Erik Jost noch mal per Fallrückzieher zur Stelle, doch auch er verfehlt wieder nur knapp. Während die Lommatzcher Abwehr hinten „Nichts anbrennen lässt“, versuchte Dirk Thieme noch einmal aus der Ferne, doch sein Schuss streich knapp „übers Gebälk“. Nach 39 Minuten erhöht dann Sandro Erdmann auf 2:0. Bei diesem „Lupfer“ sieht allerdings Hagen Schurig nicht gut aus. Der Pausenstand spiegelt auch das Geschehen wieder. Außer

ihrer Kampfkraft hatten die Gäste nicht allzuviel entgegen zu setzen. Die Lommatzcher mussten aber bis hier her vielleicht noch ein, zwei Tore mehr machen.

Das machten sie gleich nach Wiederanpfiff durch Sandro Erdmann, der den guten Pass von Paul Klose sicher im Gästetor unterbringt. Nur Sekunden später hat „Erde“ noch mal die Möglichkeit zu erhöhen, doch diesmal scheidet er unglücklich. Auch Dirk Thieme hat in Minute 55 nicht das Glück auf seiner Seite, sein Schuss streicht knapp vorbei. Renato Kahlert wechselte in der Folge noch mehrmals durch, gab den Anschlußkadern die Chance sich zu zeigen. Denn die Saison ist noch lang, da wird jeder an seinem Platz gebraucht, will man das Saisonziel nicht aus den Augen verlieren. Das Spiel „plätscherte“ dann die letzten Minuten vor sich hin. Die Gäste steckten aber nicht auf, gaben sich sportlich, und hatten in den letzten Minuten noch ein, zwei Schüsse Richtung Schade-Tor, die aber ohne Wirkung blieben.

Ein Sieg-drei Punkte – alles nach Plan? Es gibt schon hier und da noch Steigerungen, man sollte aber auch nicht zuviel erwarten. Die Mannschaft ist noch in der „Findungsphase“, lassen wir den Jungs also Zeit, am Ende wird abgerechnet.

Am kommenden Samstag gibts es wieder ein Heimspiel, dann gegen den FSV Wacker Nünchritz. Das wird ein ganz anderes „Kaliber“, dort wird die Mannschaft einer echten Prüfung unterzogen. Man sollte sich von den ersten Ergebnissen der Nünchritzer nicht täuschen lassen, am Wochenende haben sie gezeigt, wozu sie fähig sind!

Die Besetzung:

Schade, Reitmeier, Klose, Haberstock, Thieme, Heinze (Koczielski), Erdmann (Schwärig), Jost, Richter (Wappler), Hirth, Faerber.

Peter Rennert nach Info Eberhard Pöhnitzsch

■ Tischtennis: 1. Bezirksliga – Herren

1. Spieltag: Lommatzcher SV 1. – TTVG Oederan-Falkenau 6 : 9



■ LSV verliert 1. Heimspiel

Die Saison 2016/17 durfte der LSV nach seiner Rückkehr in die 1. Bezirksliga mit einem Heimspiel gegen den Vorjahresfünften Oederan-Falkenau eröffnen. Beide Mannschaften mussten auf je einen Stammspieler aus dem mittleren Paarkreuz verzichten, was die Gäste jedoch ohne Probleme kompensieren konnten, da ihre zweite Mannschaft in der 2. Bezirksliga aktiv ist. Bei den Gastgebern sprang Tino Posselt sehr kurzfristig für Karsten Borkenhagen ein und beinahe wäre ihm beim Stand von 6:8 sogar die Überraschung gelungen. Gegen den ehemaligen Landesliga-Akteur Tom Schimke hieß es 2:2, ehe Schimke das Tempo noch einmal anzog und den Entscheidungssatz sicher mit 11:3 für sich entschied. Damit war die Niederlage für den LSV besiegelt, obwohl man zwischenzeitlich sogar mit 6:5 in Führung lag! Nach den Doppelpaarungen zu Beginn des Spiels lagen die Gäste vorn. Das LSV-Spitzendoppel M. Rakette/Penz bezwang Kircheis/Seltmann in drei Sätzen (10, 5, 9), Jauernick/Posselt waren gegen Radecker/Stapf chancenlos (-4, -7, -5) und

N. Rakette/Franke unterlagen gegen die beiden „Ersatzspieler“ der Gäste Kummer/Schimke etwas knapper (-6, -9, 9, -9). Starke

Ballwechsel bekamen die Zuschauer danach besonders im oberen Paarkreuz geboten. Martin Rakette holte sich gegen Kircheis den ersten Satz mit 11:7, um die Folgesätze nach 10:8- bzw. 9:8-Führung unnötig mit 10:12 bzw. 9:11 abgeben zu müssen. Eine Steigerung war nötig und sie kam auch: Mit 11:4 und 11:7 drehte die Nr. 1 des LSV das Match noch zu seinen Gunsten. Am Nebentisch lieferten sich auch Martin Penz und Radecker einen Kampf auf Biegen und Brechen. Nach klarem 1. Satz (11:2) verlief die Partie sehr ausgeglichen. 11:13, 11:9, 11:13 und 11:9 waren die Ergebnisse der Sätze 2 bis 5, letztendlich mit dem besseren Ausgang für M. Penz. Auch Thomas Jauernick konnte sein erstes Einzel gewinnen. Gegen den aus dem unteren Paarkreuz aufgerückten Seltmann setzte sich die Lommatzcher Nr. 3 mit 3:0-Sätzen durch (8, 9, 4). Ohne Chancen waren anschließend Norbert Rakette (-7, -6, -4 gegen Stapf), Tobias Franke (3x 6:11 gegen Schimke) und Tino Posselt (-5, -8, -7 gegen Kummer). Positiver endeten dann erneut die Einzel im oberen Paarkreuz. Sowohl M. Rakette (11:7, 7:11, 11:3, 11:3 gegen Radecker) als auch M. Penz (nach 1:2-Satzrückstand 11:4 und 11:8 gegen Kircheis) gingen nach weiteren starken Auftritten wieder als Sieger aus der Box.

FREIZEIT UND VEREINE

Nach dem 0:3 (-4, -5, -10) von T. Jauernick gegen Stapf hieß es 6:6. N. Rakette lieferte Seltmann (sächsischer TOP 10-Spieler der AK U 15) danach einen großen Kampf, zog aber nach 2:1-Satzführung in den Folgesätzen mit 8:11 und 9:11 knapp den Kürzeren. Da auch T. Franke (-4, -6, -13 gegen Kummer) und wie oben beschrieben T. Posselt nicht mehr punkten konnten, endete das erste Spiel der neuen Saison nach 3:15 h mit 6:9 aus Sicht des Neulings. Dennoch kann man mit der Leistung und besonders dem Einsatzwillen zufrieden sein.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Martin Penz 2,5 / Thomas Jauernick 1 / Norbert Rakette 0 / Tobias Franke 0 / Tino Posselt (E) 0

■ Ergebnisübersicht – Kreiseinzelmeisterschaften Nachwuchs und Senioren

Schüler A – Doppel:

3. Platz – Philipp Müller / Hassan Hahnemann (TTF Riesa)

Mädchen – Doppel:

2. Platz – Jessica Hesse / Amélie Mocker (TSV 1862 Radeburg)

Senioren – Einzel SK 75:

2. Platz – Jürgen Wachs

■ Punktspielergebnisse

1. Kreislige:

TTF Riesa – Lommatzcher SV 2.	11 : 3
Lommatzcher SV 3. – SV Niederau 1891	5 : 9
Lommatzcher SV 2. – TTV 73 Großenhain 2.	5 : 9
TuS Coswig 1920 – Lommatzcher SV 3.	9 : 5
Lommatzcher SV 2. – Lommatzcher SV 3.	7 : 7

1. Kreisklasse:

Lommatzcher SV 4. – TTV 73 Großenhain 5.	11 : 3
Lommatzcher SV 4. – SV Chemie Nünchritz 3.	6 : 8

3. Kreisklasse:

TuS Coswig 1920 4. – Lommatzcher SV 5.	7 : 7
SV Diera 3. – Lommatzcher SV 5.	10 : 4

Kreislige Schüler:

Lommatzcher SV – SV Hirschstein	10 : 0
Lommatzcher SV – SC Riesa 2.	7 : 3

Weitere Informationen auf unserer Homepage: <http://ttennis-goldi.beeppworld.de/Rakette>

SONSTIGES

PRESSE-INFORMATION

■ Zukunft gestalten – Nachwuchswissenschaftler gesucht Jetzt für Jugend forscht 2017 anmelden



Dresden, 26. September 2016. Unter dem Motto „Zukunft – ich gestalte sie!“ startet Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb Jugend forscht – Schüler experimentieren in seine 52. Runde. Zunächst gilt es für die Jungforscher aus der Region, den Regionalwettbewerb Dresden- Ostsachsen zu meistern. Anmeldungen sind bis zum 30. November 2016 unter www.jugendforscht.de möglich. Die Patenunternehmen ENSO, Wacker Chemie und KLA-Tencor freuen sich auch in diesem Jahr auf viele spannende Projekte.

Herbstferien nutzen

„Wir wollen junge Menschen dazu motivieren, unser aller Zukunft mitzugestalten, mutig zu sein und Dinge zu hinterfragen“, sagt Saskia Schnasse, Wettbewerbsleiterin des Regionalwettbewerbs. „Wer leidenschaftlich gern forscht, erfindet und experimentiert, ist bei uns genau richtig! Vielleicht entsteht ja in den Herbstferien noch die eine oder andere Idee, die eingereicht werden kann.“

Regionalwettbewerb im März 2017 in Dresden

Am 10. März 2017 werden die ostsächsischen Teilnehmer ihre Projekte beim Regionalwettbewerb Dresden-Ostsachsen im Martin-Andersen- Nexö-Gymnasium Dresden präsentieren. Eine Fachjury aus Wissenschaft und Wirtschaft – darunter Vertreter aus den Patenunternehmen – bewertet die Ergebnisse. Wer in Dresden erfolgreich ist, tritt anschließend auf Landesebene an

und kann sich sogar für das Bundesfinale qualifizieren. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden bundesweit Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

Hintergrund

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 starten in der Juniorensparthe „Schüler experimentieren“; Jugendliche ab 15 Jahre bis zum vollendeten 21. Lebensjahr in der Sparte „Jugend forscht“. Sieben Fachgebiete stehen zur Auswahl: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Wie in jedem Jahr treten die Jungforscherinnen und Jungforscher zunächst bei einem der bundesweit 84 Regionalwettbewerbe an. Dort präsentieren sie ihre angemeldeten Projekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Die besten Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe und schließlich für das Bundesfinale.

Der diesjährige Regionalwettbewerb Dresden-Ostsachsen wird von den drei Patenunternehmen ENSO Energie Sachsen Ost AG, Wacker Chemie AG und KLA-Tencor GmbH unterstützt.

Informationen rund um die Aktion im Internet unter www.jugend-forscht.de und www.jufo-dresden.de

Pressekontakt: Heimrich & Hannot GmbH Frau Romy Matthes
E-Mail: r.matthes@heimrich-hannot.de

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Das alte Kassenhäuschen wird saniert...

Vielen ältere Mitbürger kennen noch das markante Holzgebäude gleich vorn am Hartplatz, gegenüber vom Schützenhaus als das Kassenhäuschen. Jetzt dient es als Geräteschuppen und der Zahn der Zeit hat seine Spuren hinterlassen.



Vor einiger Zeit haben Mitarbeiter der Dachdeckerfirma das Dach instandgesetzt und im Moment sind nach Feierabend Maik Bischof und Axel Alschner dabei sich um die Sanierung der Bausubstanz zu kümmern.

GS

Das einsame Huhn vom Parkplatz

Schon seit Tagen irrt ein offenbar ausgebüchstes Huhn zwischen den abgestellten Fahrzeugen gegenüber vom Busbahnhof umher.

Es sieht schon ziemlich gerupft aus, ist aber noch ziemlich agil. Nicht nur an der Autobahn verlaufen sich Hühner, in Lommatzsch kommt das auch schon mal vor...

GS



Samstag, 01.10. 13:00 Uhr Fußball in Lommatzsch:

A-Junioren, Lommatzscher SV : SPG Stahl Riesa/Canitz/Strehla 2 : 1 (1:0)

Die Lommatzscher Jungs sind nun Spitzenreiter in der Kreisliga-Tabelle.



Männer:

Lommatzscher SV : FSV Wacker Nünchritz 4 : 2 (1:2)



Anzeigen

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Impressionen von der
Lommatzscher Kellernacht
am 01. Oktober



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

09. Oktober 2016

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche Lommatzsch

16. Oktober 2016

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen und
Nachkonfirmation in der Kirche Neckanitz

23. Oktober 2016

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Superintendenten
A. Beuchel in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

Montag, 10.10., 19.30 Uhr: Kirchenvorstand

Dienstag, 11.10., 19.30 Uhr: Frauenkreis

Donnerstag, 13.10., 14.30 Uhr: Seniorenkreis

Freitag, 14.10., 20.00 Uhr: Fröhlicher Hauskreis bei Herrn Keil

Dienstag, 18.10., 19.30 Uhr: Hauskreis Trogen

Mittwoch, 19.10., 16.15 Uhr: Friedhofsausschuss

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

09. Oktober 2016

18.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

16. Oktober 2016

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Striegnitz

23. Oktober 2016

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaften Dörschnitz-Striegnitz:

Mittwoch, 12.10., 14.30 Uhr: Mütterdienst Dörschnitz

Sonntag, 22.10., 09.00 – 12.00 Uhr: Kidstreff in Zehren

■ Christlich bestattet wurde:

Herr Paul Erich Schaaf, Zimmermann aus
Langenwolschendorf früher Roitzsch, 95 Jahre

■ Herzliche Einladung an alle Frauen

Auch in den Herbsttagen 2016 möchten wir Sie wieder zu einem Frühstückstreffen einladen. Es findet am **Samstag, dem 15. Oktober 2016 von 9.00 bis 11.15 Uhr** statt.

Wir treffen uns wie immer in der „Alten Post“ in Stauchitz.

Christine Zimmer aus Bad Brambach kommt mit ihrem neuen Thema „Klatsch und Tratsch“ zu uns.

Wir freuen uns auf den Vormittag und hoffen wieder auf rege Beteiligung.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe

Chr. Bartsch

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Erreichbarkeit:	Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
		14.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242,

Fax: 035241-52354, Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de-

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

Anzeigen

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15
01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag, 09.10.16 08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 16.10.16 08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 23.10.16 08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 30.10.16 14.00 Uhr Friedhofskapelle

Weitere Informationen finden Sie unter
www.kath-kirche-meissen.de

Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 08.10.2016
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag, 09.10.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag, 15.10.2016
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag, 16.10.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Samstag, 22.10.2016
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag, 23.10.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag, 29.10.2016
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag, 30.10.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Verabschiedung von Pfarrer Peter Neumann

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes der katholischen Kirchengemeinde Lommatzsch am 2. Oktober 2016 wurde ihr Pfarrer Peter Neumann in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Peter Neumann versah in den letzten knapp 6 Jahren seinen Dienst als Seelsorger und Gemeindepfarrer in Lommatzsch. Hervorzuheben ist seine Tätigkeit deshalb, weil er schon im Rentenalter noch einmal eine katholische Gemeinde ehrenhalber übernahm. In den vergangenen Jahren gelang es ihm, die Lommatzschener katholische Gemeinde in ihrer Glaubensgemeinschaft zu stärken.

Herr Pfarrer Neumann ist ein bescheidener Mensch. Ihm war es wichtig, mit einfachen und verständlichen Worten die Menschen im Herzen zu erreichen. Besonders die Kinder - als die Zukunft jeder Gemeinde - lagen ihm am Herzen. Besonderer Ausdruck hierfür waren die alljährlichen St. Martinsfeiern, die in der evangelischen Gemeinde begannen und nach einem Umzug durch die Stadt und kleinem Programm im Pflegeheim Lommatzsch stets bei leckerem Tee und Martinshörnchen in der katholischen Kirche endeten. Damit, aber auch mit der Teilnahme an Gottesdiensten zu besonderen Anlässen in der evangelischen Kirchengemeinde,

stärkte Pfarrer Neumann auch die Ökumene in unserer Stadt. Im Namen der Stadt Lommatzsch dankten wir Herrn Pfarrer Neumann für sein Wirken. Er wurde in Lommatzsch nicht nur als Pfarrer sehr geschätzt, sondern war auch als Nachbar beliebt. Die „Rodeländer“ überbrachten ebenfalls ihre herzlichsten Wünsche. Pfarrer Neumann wird nun seinen Lebensabend in Dresden verbringen. Hierfür wünschen wir ihm stets beste Gesundheit, Freude und Zufriedenheit. Er bleibt unserer Stadt treu und kündigte gelegentliche Besuche an. Wir freuen uns darauf. Herzlichst
Dr. Anita Maaß - Bürgermeisterin

